



Geschäftsführung Finanzausschuss

Herr Müller (20)

Telefon: (0221) 221-24649

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 22.06.2020

Niederschrift

über die **Sitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 03.02.2020, 14:33 Uhr bis 15:33 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Gerrit Krupp	SPD
Herr Bernd Petelkau	CDU
Herr Manfred Richter	GRÜNE
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Christian Joisten	SPD
Herr Peter Kron	SPD
Frau Alexandra Gräfin von Wengersky	CDU
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Frau Brigitta von Bülow	GRÜNE
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE
Herr Ulrich Breite	FDP

Beratende Mitglieder

Herr Stephan Boyens	AfD
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln

Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diemert
Herr Stadtdirektor Dr. Stephan Keller
Herr Beigeordneter Robert Voigtsberger
Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach
Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau
Herr Beigeordneter Markus Greitemann

Herr Hans-Jochen Hemsing

Frau Dr. Isabell Nehmeyer-Srocke

Schriftführer

Herr Michael Müller (20)

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Herr Markus Wiener

Rot-Weiß

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung. Mit TOP 10.29 liege zudem eine weitere Beschlussvorlage vor.

RM Detjen meldet Beratungsbedarf zur Vorlage unter TOP 10.23 an.

RM Frank schlägt vor, diesen TOP auf der Tagesordnung zu belassen und dann über das weitere Verfahren zu diskutieren.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Der Geschäftsführer des BioCampus, Herr van Hall, solle am nicht-öffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen. Der Ausschuss ist damit und mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Mitteilungen der Verwaltung und Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
 - 2.1 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung 0266/2020
 - 2.2 Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) Porz Mitte hier: Mitteilung zum aktuellen Sachstand zur Projektumsetzung 3907/2019
 - 2.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz – Stand: 30.11.2019
4391/2019

- 2.4 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
31.12.2019
0083/2020
- 2.5 Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2020/2021
0034/2020
- 2.6 Änderungen zum Förderprogramm "Altbausanierung und Energieeffizienz -
klimafreundliches Wohnen"
0069/2020
- 2.7 Kinderfreundliche Kommune Köln
Erster internationaler Child Friendly Cities Summit in Köln, veranstaltet durch
UNICEF und der Stadt Köln / Halbzeitbilanz "Kinderfreundliche Kommune"
3580/2019
- 2.8 Beantwortung Anfrage des RM Joisten aus der Sitzung des Finanzausschusses
vom 09.12.2019 unter TOP 6.1.2 - Kommunalinvestitionsförderungsge-
setz Kapitel 1 und 2, Sachstandsmitteilung
0044/2020
- 2.9 Entscheidung des Finanzgerichts Köln in einem Gewerbesteuerfall nach Be-
triebsprüfung
0153/2020
- 2.10 Gemeinsame Baumaßnahmen in der Philharmonie und im Museum Ludwig
hier: Sachstand
0199/2020
- 2.11 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation
Corboud (WRM&FC): Zeitschiene für die Vorlage der Jahresabschlüsse und
Wirtschaftspläne sowie Betriebskostenzuschuss 2020
0205/2020
- 2.12 Freigabe- und Baubeschluss der Maßnahme „Ein Platz an der Herler Straße“;
aus dem Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Einzelmaßnahme 2.5.5),
0461/2019
hier: Mündliche Anfrage des RM Frank aus der Sitzung des Finanzausschusses
vom 09.12.2019 zu TOP 10.2
0322/2020
- 2.13 Fortentwicklung des Public Corporate Governance Kodex (PCGK)
0366/2020

3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 3.1 Transparenz durch Herrn Dr. Rau bzgl Flüchtlingskosten
Antrag der AfD-Fraktion vom 22.01.2020
AN/0138/2020

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 4.1 Eigentümerwechsel bei Rheinenergie-Anteilen
Anfrage der Fraktion Die Linke vom 31.10.2019
AN/1504/2019

5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

- 6.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/ den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW
- 6.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO
- 6.2.1 Kostenfortschreibung zur Generalinstandsetzung des Schulgebäudes für die Gesamtschule Overbeckstraße 71-73, 50823 Köln - Ehrenfeld
3915/2018/2

7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

- 7.1 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen

hier: Zuschuss für den Tennisclub Rodenkirchen e.V. zur Errichtung einer 3-Feld-Traglufthalle auf der vereinseigenen Sportanlage Unterer Weißer Weg 10 in Köln-Rodenkirchen
3093/2019

- 7.2 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Einrichtung des Neubaus für die Gesamtschule Im Weidenbruch 214, 51061 Köln-Höhenhaus im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben im Haushaltsjahr 2020

Mittelfreigabebeschluss
3785/2019

- 7.3 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss für den TuS Köln rh. 1874 e.V. zur Errichtung eines Kunstra-
senplatzes im Höhenberger Sportpark
3865/2019
- 7.4 Beschluss der Richtlinie zur Umsetzung des „Haus-, Hof- und Fassadenpro-
gramms“ im Projekt „Starke Veedel – Starkes Köln“ im Sozialraum „Porz-Ost,
Finkenbergr, Gremberghoven und Eil“
4207/2019
- 7.5 Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Friedensstra-
ße/Akazienweg in einen Kreisverkehr sowie Freigabe einer investiven Aus-
zahlungsermächtigung - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6600, Umbau von
signalisierten Verkehrsknotenpunkten
4151/2019
- 7.6 Beschaffung von 4 Geräteträgern und 3 Frontsichelmulchern für den Bereich
der Allgemeinen Grünunterhaltung
2351/2019
- 7.7 Beschluss der Richtlinie zur Umsetzung des „Haus-, Hof- und Fassadenpro-
gramms“ im Projekt „Starke Veedel – Starkes Köln“ im Sozialraum „Hum-
boldt/Gremberg und Kalk“
4205/2019
- 7.8 Neugestaltung des Wasserspielplatzes im Inneren Grüngürtel zwischen Vo-
gelsanger Straße und Venloer Straße in Köln/Neustadt-Nord
4421/2019
- 8 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 9 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 10 Allgemeine Vorlagen**
- 10.1 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf
dem städtischen Grundstück Langenbergstr. o. Nr., 50765 Köln-Blumenberg,
Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1872 tlw.
0413/2019
zurückgezogen
- 10.2 Schulrechtliche Errichtung einer dreizügigen Grundschule - als offene Ganz-
tagsgrundschule - in Köln-Marienburg am Standort Gaedestraße 31, 50968
Köln zum Schuljahr 2022/23
3205/2019

- 10.3 Stadtautobahn B55a/Zoobrücke Los D, Erneuerung der innenliegenden Brückenentwässerungsleitung sowie der Licht- und Stromversorgungsanlage, Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
3336/2019
- 10.4 Evaluation Mindeststandards zur Flüchtlingsunterbringung - Teil II: Verbesserung des Betreuungsschlüssels sowie Maßnahmenpaket zur Stärkung des Ehrenamtes
3557/2019
- 10.5 Ergänzung des Stadtbahnvertrags vom 03.09./09.09.1991 zur Übertragung der Federführung für die "Kapazitätserhöhung der Stadtbahnlinie 18" sowie Erstellung der Planung bis Leistungsphase 3 HOAI durch die KVB AG
2662/2019
- 10.6 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Waldstraße 115, 51145 Köln-Porz, Gemarkung Urbach, Flur 5, Flurstück 812
2665/2019
zurückgezogen
- 10.7 Errichtung der "MAKK-Förderstiftung"
3284/2019
- 10.8 Generalsanierung der Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg
3711/2019
- 10.9 Förderung der Aufbauphase eines lokalen Verbunds von Kölner Migrantenselbstorganisationen
1224/2019
zurückgezogen
- 10.10 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Beihilfekasse der Stadt Köln 2018
3852/2019
- 10.11 Generalinstandsetzung der Doppelturnhalle der Kurt-Tucholsky-Hauptschule, Helene-Weber-Platz 3 in 51109 Köln-Neubrück - Baubeschluss
1064/2019
zurückgezogen
- 10.12 Neue Richtlinie zur Förderung rassismuskritischer Projekte zur Stärkung von Demokratie und Akzeptanz
3187/2019
- 10.13 'Integrationsbudget' - Verteilung der Finanzmittel in 2020
4310/2019

- 10.14 Förderung der Antirassismus-Arbeit / 1. Zuwendung 2020
4360/2019
- 10.15 Medizinische Grundversorgung von Geflüchteten - Evaluation Mindeststandards Teil I
2811/2019
- 10.16 Nachhaltige Urbane Mobilitätsplanung (Sustainable Urban Mobility Plan - SUMP)
hier: Personal-, Finanz- und Zeitaufwand zur Erstellung eines SUMP
2609/2019
- 10.17 MINT-Angebote in der Stadtbibliothek Köln
4418/2019
zurückgezogen
- 10.18 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2019 im Stadtbezirk Nippes -
Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
4388/2019
- 10.19 Umsetzung von Maßnahmen aus der Kulturentwicklungsplanung im Jahr 2020
0012/2020
- 10.20 Erweiterung der Nord- und Südseite der Hohenzollernbrücke; Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss
2805/2019
zurückgezogen
- 10.21 Vergabe der Mietzuschüsse in der Sparte Bildende Kunst, Haushaltsjahre
2020 - 2024
4381/2019
- 10.22 Rettungsdienstbedarfsplan 2016 - Bedarfsgerechte Anpassung im Jahr 2019
3381/2019
- 10.23 Sonntagsöffnung der Stadtbibliothek
4285/2019
- 10.24 Modernisierung der Leitstelle der Feuerwehr Köln – Projekt „Leitstelle 2020“
Umsetzungsbeschluss Teil 2 – Notleitstelle für die Feuerwehr Köln
2907/2019
- 10.25 Maßnahmen aus der Kulturentwicklungsplanung
4299/2019
- 10.26 Bericht über die öffentlichen Beteiligungen der Stadt Köln im Haushaltsjahr
2018 - Beteiligungsbericht 2018
0023/2020

- 10.27 Beschluss über die Planung der Maßnahme "Umgestaltung der Frankfurter Straße in Buchheim" aus dem Programm "Starke Veedel - Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.5.6)
hier: Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss und Durchführung einer Öffentlichkeitsbeteiligung
4240/2019
- 10.28 Betriebskostenzuschlag für den Verein 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e.V.
0256/2020
- 10.29 Köln nimmt Geflüchtete aus den Auffanglagern in Griechenland auf
0361/2020
- 11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 12 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

2 Mitteilungen der Verwaltung und Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**2.1 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung
0266/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.2 Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) Porz Mitte
hier: Mitteilung zum aktuellen Sachstand zur Projektumsetzung
3907/2019**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz – Stand:
30.11.2019
4391/2019**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.4 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
31.12.2019
0083/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.5 Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2020/2021
0034/2020**

RM Frank fragt, ob sich aus der Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Bezirksregierung Besonderheiten für die weitere Arbeit ergeben.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert verneint dies. Sie sei froh und allen Beteiligten dankbar, dass der Haushalt so rechtzeitig vorgelegt werden konnte, dass die Genehmigung noch vor dem Jahresende erfolgen konnte. Die Hinweise der Bezirksregierung betreffen bereits bekannte Sachverhalte, so zum Beispiel die Jahresabschlüsse.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.6 Änderungen zum Förderprogramm "Altbausanierung und Energieeffizienz - klimafreundliches Wohnen"
0069/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.7 Kinderfreundliche Kommune Köln
Erster internationaler Child Friendly Cities Summit in Köln, veranstaltet durch UNICEF und der Stadt Köln / Halbzeitbilanz "Kinderfreundliche Kommune"
3580/2019**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.8 Beantwortung Anfrage des RM Joisten aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 09.12.2019 unter TOP 6.1.2 - Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel 1 und 2, Sachstandsmitteilung
0044/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.9 Entscheidung des Finanzgerichts Köln in einem Gewerbesteuerfall nach Betriebsprüfung
0153/2020**

RM Joisten fragt, ob es weitere ähnlich gelagerte Rechtsstreitigkeiten gebe, die unter Umständen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt haben.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert berichtet, dass in dem beschriebenen Fall zwischenzeitlich Beschwerde beim Bundesfinanzhof eingereicht wurde. Es sei erfreulich, dass die Finanzgerichtsbarkeit der Argumentation der öffentlichen Hand gefolgt sei. Generell seien auch in Zukunft Zerlegungsstreitigkeiten möglich, da die Stadt eigene Prüfer einsetze, die die Verfahren kritisch begleiten. Weil diese Verfahren meist mehrere Jahre dauern, sei auch das strittige Volumen (Gewerbesteuerzahlung und Verzinsung) erheblich.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.10 Gemeinsame Baumaßnahmen in der Philharmonie und im Museum Ludwig
hier: Sachstand
0199/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**2.11 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud (WRM&FC): Zeitschiene für die Vorlage der Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne sowie Betriebskostenzuschuss 2020
0205/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

- 2.12 Freigabe- und Baubeschluss der Maßnahme „Ein Platz an der Herler Straße“; aus dem Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Einzelmaßnahme 2.5.5), 0461/2019
hier: Mündliche Anfrage des RM Frank aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 09.12.2019 zu TOP 10.2
0322/2020**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

- 2.13 Fortentwicklung des Public Corporate Governance Kodex (PCGK)
0366/2020**

RM Frank bittet um zeitnahe Terminierung der Sondersitzung.

Der Ausschussvorsitzende sagt dies zu.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert bittet, die Hinweise und Ergänzungen zur Weiterentwicklung des PCGK der Verwaltung spätestens sieben Arbeitstage vor der Sondersitzung zuzuleiten.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

- 3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 3.1 Transparenz durch Herrn Dr. Rau bzgl Flüchtlingskosten
Antrag der AfD-Fraktion vom 22.01.2020
AN/0138/2020**

RM Boyens begründet den Antrag seiner Fraktion. Er weist darauf hin, dass bei einer Übernahme aller Kosten der Flüchtlingsunterbringung durch die Landesregierung der städtische Haushalt bereits ausgeglichen sein würde.

Herr Beigeordneter Dr. Rau sagt, dass der Städtetag in dieser Angelegenheit tätig sei. Der zuständige Landesminister habe zu einem Spitzengespräch eingeladen.

Er spreche sich dagegen aus, eine quartalsweise Berichterstattung einzuführen, weil entsprechende Daten bereits im Flüchtlingsbericht und im Controllingbericht enthalten seien. Es gehe in erster Linie um eine Klärung der Grundlagen. Forderungen seien die Erstattung der angemessenen Unterbringung von Flüchtlingen, die Erstattung von Kosten der Unterbringung von geduldeten Flüchtlingen und die vollständige Weiterleitung der Integrationspauschale des Bundes an die Kommunen.

Beschluss:

Dr. Rau als Verhandlungsführer und zuständiger Dezernent wird aufgefordert dem Finanzausschuss einmal pro Quartal über den Stand der Verhandlungen zur Erstattung der Flüchtlings- und Migrationskosten mit dem Land NRW zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**4.1 Eigentümerwechsel bei Rheinenergie-Anteilen
Anfrage der Fraktion Die Linke vom 31.10.2019
AN/1504/2019**

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis. Die Beantwortung erfolgt im nicht-öffentlichen Teil (TOP 4.1).

5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

6.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/ den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW

6.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO

**6.2.1 Kostenfortschreibung zur Generalinstandsetzung des Schulgebäudes für die Gesamtschule Overbeckstraße 71-73, 50823 Köln - Ehrenfeld
3915/2018/2**

RM Frank kritisiert die 50%ige Kostensteigerung und fragt nach Vorschlägen der Verwaltung, wie diese in Zukunft vermieden werden können.

Herr Beigeordneter Greitemann berichtet, dass die Verwaltung mit Zuschlagssätzen die bestehenden Risiken zwischenzeitlich besser einpreisen könne. Im vorliegenden Fall seien statische Probleme die Ursache für die erhebliche Kostensteigerung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss hat die haushaltsrechtliche Unterrichtung zur Kenntnis genommen.

7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

7.1 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen

**hier: Zuschuss für den Tennisclub Rodenkirchen e.V. zur Errichtung einer 3-Feld-Traglufthalle auf der vereinseigenen Sportanlage Unterer Weißer Weg 10 in Köln-Rodenkirchen
3093/2019**

RM Wortmann regt an, die Einschränkungen, die im Protokoll der Bezirksvertretung Rodenkirchen enthalten sind, verbindlich in die Vereinbarung mit dem Tennisclub aufzunehmen.

RM Frank berichtet von Vorwürfen, die ein Nachbar erhoben habe. Es sei wichtig, dass kein Klagegrund entstehe.

Herr Beigeordneter Voigtsberger erläutert, dass im vorliegenden Fall alle Vorgaben der Richtlinie zur Gewährung von Baubehilfen erfüllt seien. Es handele sich bei dem Zuschuss in Höhe von 87,5% der Baukosten an den Tennisclub nicht um einen Einzelfall.

RM Breite spricht sich dagegen aus, die beiden Anregungen aus dem Protokoll der Bezirksvertretung Rodenkirchen aufzunehmen. Es sei selbstverständlich, dass die Anlage im Besitz des Tennisclubs verbleibe und gerechtfertigt, wenn Nicht-Vereinsmitglieder höhere Gebühren entrichten müssen.

RM Kron weist darauf hin, dass der Sportausschuss nach eingehender Prüfung des Sachverhaltes der Vorlage einstimmig zugestimmt habe. Alle Voraussetzungen für eine Baubehilfe seien erfüllt und die Vorwürfe nicht stichhaltig.

Beschluss in der Fassung des Sportausschusses:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 537.559,00 € im Teilfinanzplan 0801- Sportförderung/ Unterhaltung von Sportstätten- Teilplanzeile 11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen, Finanzstelle 5200-0801-0-AZ01- Sportbeihilfen, zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den Tennisclub Rodenkirchen e.V. zur Errichtung einer 3-Feld-Traglufthalle auf dem vereinseigenen Gelände Unterer Weißer Weg 10 in Köln-Rodenkirchen.

Der Zuschuss ist gebunden an die aus Landschaftsschutz-Aspekten erforderliche Befreiung des Vorhabens durch die Untere Naturschutzbehörde; sollte diese Befreiung nicht gewährt werden, ist ein evtl. schon ausgezahlter Betrag an die Stadt Köln zurückzuzahlen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7.2 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Einrichtung des Neubaus für die Gesamtschule Im Weidenbruch 214, 51061 Köln-Höhenhaus im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben im Haushaltsjahr 2020

Mittelfreigabebeschluss 3785/2019

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt im Haushaltsjahr 2020 eine Mittelfreigabe in Höhe von 2.400.000,- € brutto im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die Einrichtung des Neubaus Schulgebäude und Sechsfachturnhalle für die Gesamtschule Im Weidenbruch 214, 51061 Köln-Höhenhaus bei Finanzstelle 4014-0301-9-1123. Die genannten Mittel werden durch Ermächtigungsübertragung bei v.g. Finanzstelle im Teil-

finanzplan 0301 Schulträgeraufgaben im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7.3 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen hier: Zuschuss für den TuS Köln rrh. 1874 e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes im Höhenberger Sportpark 3865/2019

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 599.969,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-8-5246 (Sportpark Höhenberg II, KRP), Hj. 2020 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den TuS rrh. Köln 1874 e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes im Sportpark Höhenberg in der Merheimer Heide.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7.4 Beschluss der Richtlinie zur Umsetzung des „Haus-, Hof- und Fassadenprogramms“ im Projekt „Starke Veedel – Starkes Köln“ im Sozialraum „Porz-Ost, Finkenberghoven und Eil“ 4207/2019

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der zugehörigen investiven Finanzmittel in Höhe von 124.413 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7.5 Baubeschluss für die Umgestaltung des Knotenpunktes Friedensstraße/Akazienweg in einen Kreisverkehr sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6600, Umbau von signalisierten Verkehrsknotenpunkten 4151/2019

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 10.000 € für die Umgestaltung des Knotenpunktes Friedensstraße/Akazienweg in einen Kreisverkehr im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6600, Umbau von signalisierten Verkehrsknotenpunkten, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**7.6 Beschaffung von 4 Geräteträgern und 3 Frontsichelmulchern für den Bereich der Allgemeinen Grünunterhaltung
2351/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer Auszahlungsermächtigung 2020 in Höhe von 699.720,- € im Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei der Finanzstelle 6700-1301-0-0100 / Beschaffungen KFZ, Hpl. 2020/2021.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**7.7 Beschluss der Richtlinie zur Umsetzung des „Haus-, Hof- und Fassadenprogramms“ im Projekt „Starke Veedel – Starkes Köln“ im Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“
4205/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der zugehörigen investiven Finanzmittel in Höhe von 203.606,84 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**7.8 Neugestaltung des Wasserspielplatzes im Inneren Grüngürtel zwischen Vogelsanger Straße und Venloer Straße in Köln/Neustadt-Nord
4421/2019**

RM Breite weist darauf hin, dass diese Maßnahme im Haushaltsbegleitbeschluss 2020/2021 des Haushaltsbündnisses enthalten sei.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.200.000 Euro im Teilfinanzplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0604-0-2002, Spielplätze.

Die ergebniswirksamen Folgeaufwendungen stehen im Teilergebnisplan 0604 Kinder- und Jugendarbeit im Wege der unterjährigen Haushaltsbewirtschaftung für die Jahre 2020 und 2021 zur Verfügung.

Die Verwaltung ist bemüht, für die Übernahme der Wasserkosten / Unterhaltungskosten Sponsoren zu werben. Nicht durch diesen Weg zu deckende Folgeaufwendungen

werden für die Haushaltsjahre 2022 ff in die Verwaltungsvorlage zum Haushalt als Mehrbedarf aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- 8 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 9 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 10 Allgemeine Vorlagen**
- 10.1 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Langenbergstr. o. Nr., 50765 Köln-Blumenberg, Gemarkung Worringen, Flur 50, Flurstück 1872 tlw. 0413/2019**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

- 10.2 Schulrechtliche Errichtung einer dreizügigen Grundschule - als offene Ganztagsgrundschule - in Köln-Marienburg am Standort Gaedestraße 31, 50968 Köln zum Schuljahr 2022/23 3205/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) in Verbindung mit § 81 Abs. 3 SchulG die Errichtung einer 3-zügigen Grundschule am Standort Gaedestraße 31, 50968 Köln-Marienburg zum 01.08.2022, beginnend mit dem Jahrgang 1.
2. Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die Einführung des offenen Ganztages (§ 9 Abs. 3 SchulG) an der neu zu errichtenden Grundschule an dem Standort Gaedestraße 31, 50968 Köln, zum Schuljahr 2022/23, mit der Maßgabe, dass die Landesmittel zur Förderung außerunterrichtlicher Angebote bereit gestellt werden.
3. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die erforderliche Genehmigung zur Errichtung der Grundschule gemäß § 81 Absatz 3 Schulgesetz NRW bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen.
4. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, das Bestimmungsverfahren gem. § 27 Abs. 1 SchulG durchzuführen und die Schulart der neuen Schule festzulegen, bevor die Elternanschriften zur Schulanmeldung zum Schuljahr 2022/23 verschickt werden.
5. Der Rat beschließt vorbehaltlich der Gewährung der Landeszuschüsse und im Vorgriff auf eine noch zu beschließende Erweiterung des Ausbaus der OGS-Platzzahlen über das Schuljahr 2021/22 und über die Gesamtzahl von 33.000 OGS-Plätzen hinaus, ab dem Schuljahr 2022/23 sukzessive insgesamt 300 OGS-Plätze für die an dem Standort Gaedestraße 31 neu einzurichtende

Grundschule bereit zu stellen. Dies entspricht einer 100%igen Versorgungsquote.

6. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, die Finanzierung der Zuwendungen an die Träger im Rahmen der Landesmittel sowie durch die Bereitstellung kommunaler Mittel sicherzustellen.

Die Finanzierung der zusätzlichen OGS-Plätze erfolgt aus den im Haushaltsplan für die Jahre 2022 ff. noch zu veranschlagenden Haushaltsmitteln.

7. Der Rat beschließt die Zusetzung einer 1,0 Stelle Schulhausmeisterin/ Schulhausmeister in der EG 6 TVöD zur Betreuung des neuen Schulgebäudes Gaedestraße in Köln-Marienburg.
8. Der Rat beschließt zum Stellenplan 2022 die Zusetzung zusätzlicher, insgesamt 0,7 Stellen Verwaltungsbeschäftigte/r (Schulsekretär/in) in der EG 5 TVöD für die neu zu errichtenden Grundschule Gaedestraße in Köln-Marienburg. Die jeweils für die Schuljahre anteiligen Stellenanteile werden verwaltungsintern entsprechend bereitgestellt. Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans werden verwaltungsintern Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.3 Stadtautobahn B55a/Zoobrücke Los D, Erneuerung der innenliegenden Brückenentwässerungsleitung sowie der Licht- und Stromversorgungsanlage,
Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
3336/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Erneuerung der innenliegenden Entwässerungsleitungen sowie der Licht- und Stromversorgungsanlage in der Zoobrücke -Los D- bei Gesamtkosten von rund 2.830.125,00 € (brutto) zu und beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltsatzung mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.4 Evaluation Mindeststandards zur Flüchtlingsunterbringung - Teil II: Verbesserung des Betreuungsschlüssels sowie Maßnahmenpaket zur Stärkung des Ehrenamtes
3557/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat nimmt den beiliegenden Evaluationsbericht zur Kenntnis und beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2020/2021:

1. die Fortführung der Mindeststandard-Maßnahme (s. Nr. 0544/2017/1) „Verbesserter Betreuungsschlüssel 1:60“ für bestimmte Einrichtungen (Leichtbauhallen und Standorte mit Kojenunterbringung und Gemeinschafts-
verpflegung),
2. die Fortführung des zur Stärkung des Ehrenamtes verabschiedeten Mindeststandard-Maßnahmenpaketes (s. Nr. 0544/2017/1 und 3841/2018) bis Ende 2021 in folgendem Umfang:
 - a) Finanzierung von 3,25 Stellen (4 x 0,5 und 5 x 0,25) in bestimmten Einrichtungen mit jährlichen Aufwendungen in Höhe von 241.800 €,
 - b) Beibehaltung der im Stellenplan 2018 unbefristet eingerichteten 9 x 0,5 Stellen in A10/EG 9c in den Bürgerämtern mit jährlichen Aufwendungen in
in Höhe von 361.600 €,
 - c) Finanzierung von 11 x 0,5 Stellen für die Stärkung der standortübergreifenden Betreuung und Steuerung der Ehrenamtler mit jährlichen Aufwendungen in Höhe von 410.688 €,
 - e) Ausbau und Pflege des digitalen Informationsportals „wiku-koeln.de“ (Willkommenskultur Köln) mit jährlichen Aufwendungen in Höhe von 11.300 €,
 - f) Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die administrative Unterstützung
von Willkommensinitiativen mit jährlichen Aufwendungen von 90.000 €,
3. die künftig im Rahmen der Mindeststandards turnusmäßige Überprüfung der durch Ratsbeschluss vom 24.03.2015 und 18.12.2018 bis Ende 2021 finanzierten 2 x 0,5 Stellen (Basisausstattung) für das Forum der Willkommenskultur mit jährlichen Aufwendungen in Höhe von 78.000 €.

Die Finanzierung der unter 2 a) dargestellten Maßnahme erfolgt aus veranschlagten Mitteln im Haushaltsplan 2020/2021, Teilplan 1004 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Die Finanzierung der unter 2 b) aufgeführten Maßnahme erfolgt aus veranschlagten Mitteln im Haushaltsplan 2020/2021, Teilplan 1004 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen. Die Finanzierung der unter den Punkten 2 c), 2 e), 2 f) und 3) dargestellten Maßnahmen erfolgt aus veranschlagten Mitteln im Haushaltsplan 2020/2021, Teilplan 0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, Teilplanzeile 15 Transferleistungen - Zuschüsse.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.5 Ergänzung des Stadtbahnvertrags vom 03.09./09.09.1991 zur Übertragung der Federführung für die "Kapazitätserhöhung der Stadtbahnlinie 18" sowie Erstellung der Planung bis Leistungsphase 3 HOAI durch die KVB AG
2662/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt, der Kölner Verkehrs- Betriebe AG (KVB) in Ergänzung des Stadtbahnvertrages vom 03./09.09.1991 die Federführung für die Kapazitätserweiterung der Stadtbahnlinie 18 durch die Verlängerung von Bahnsteigen an den Haltestellen Thielenbruch und Vischeringstraße zu übertragen.

In diesem Zusammenhang beauftragt der Rat der Stadt Köln die Verwaltung, den als Anlage 1 beigefügten Nachtragsvertrag zum Stadtbahnvertrag mit der KVB abzuschließen.

2. Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die KVB für die Verlängerung der Bahnsteige an den Haltestellen Thielenbruch und Vischeringstraße und die Verwaltung für die Verlängerung des Bahnsteigs an der Haltestelle Zoo/Flora der Stadtbahnlinie 18 die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung (Leistungsphase 3 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure 2013 – HOAI 2013) erarbeiten, die Förderung sicherstellen und die notwendigen Genehmigungen beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.6 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Waldstraße 115, 51145 Köln-Porz, Gemarkung Urbach, Flur 5, Flurstück 812
2665/2019**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**10.7 Errichtung der "MAKK-Förderstiftung"
3284/2019**

RM von Bülow kritisiert, dass die vom Ausschuss Kunst und Kultur geforderte Überarbeitung der Anlagen noch nicht vorliege. Ein Beschluss sei daher nicht möglich.

Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach bedauert, dass die Freigabe der neuen Anlagen noch nicht erfolgt sei. Alle gewünschten Änderungen seien von der Verwaltung eingearbeitet worden.

RM Frank plädiert dafür, die Vorlage erneut dem Ausschuss Kunst und Kultur vorzulegen.

RM Joisten spricht sich dafür aus, die Vorlage ohne Votum in die Ratssitzung zu verweisen.

RM Petelkau stimmt dem zu, wenn die Verwaltung sicherstelle, die fehlenden Unterlagen rechtzeitig zu den Arbeitskreissitzungen zur Verfügung zu stellen.

Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach sagt dies zu.

Beschluss:

Der Finanzausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

**10.8 Generalsanierung der Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg
3711/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung und Kostenberechnung mit der Durchführung der Generalsanierung der Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg in Köln-Ostheim. Diese beinhaltet u.a. den Bau eines Großspielfeldes aus Kunststoffrasen, einer 400m Rundlaufbahn aus Kunststoffbelag, eines Entwässerungssystems mit Rigole, einer Flutlichtanlage und die Sanierung der vorhandenen Kunststoff-Kleinspielfelder.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 2.062.000,- € brutto (inkl. bereits bereitgestellter Planungskosten in Höhe von 43.435,- €). Aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ sind Fördermittel in Höhe von 1.756.000,- € bewilligt. Der Eigenanteil an der Gesamtmaßnahme beträgt für die Stadt Köln voraussichtlich insgesamt 306.000,- € und wird aus dem Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-8-5201 (Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg, KRP) finanziert.

Gleichzeitig beschließt der Rat zur Umsetzung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2020 eine überplanmäßige Bereitstellung investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.756.000,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-8-5201 (Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg, KRP). Die Deckung erfolgt durch Wenigerzahlung in gleicher Höhe im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 4050-0301-0-6013 (Gute Schule 2020).

Daneben beschließt der Rat die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 2.018.565,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-8-5201 (SpA Hardtgenbuscher Kirchweg, KRP).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.9 Förderung der Aufbauphase eines lokalen Verbunds von Kölner Migrantenselbstorganisationen
1224/2019**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**10.10 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Beihilfekasse der Stadt Köln 2018
3852/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2018 fest und entlastet den Kassenleiter.

Der Jahresüberschuss 2018 wird an die Stadt Köln abgeführt. Die Zahlungsabwicklung erfolgt durch Verrechnung mit künftigen Umlagezahlungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.11 Generalinstandsetzung der Doppelturnhalle der Kurt-Tucholsky-Hauptschule, Helene-Weber-Platz 3 in 51109 Köln-Neubrück - Baubeschluss
1064/2019**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**10.12 Neue Richtlinie zur Förderung rassismuskritischer Projekte zur Stärkung von Demokratie und Akzeptanz
3187/2019**

Beschluss in der Fassung des Integrationsrates:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die „Richtlinie zur Förderung rassismuskritischer Projekte zur Stärkung von Demokratie und Akzeptanz“.

Die Verwaltung wird gebeten, nach einem Jahr einen Erfahrungsbericht vorzulegen.

Der Haushaltstitel „ Antirassismus-Training“ wird ab dem Haushaltsjahr 2020 entsprechend umbenannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.13 'Integrationsbudget' - Verteilung der Finanzmittel in 2020
4310/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt für die Jahre 2020 und 2021 die in der Anlage dargestellte und tarifbedingte Anpassung der einzelnen Finanzpositionen in einer Gesamthöhe von 950.620 für das Haushaltsjahr 2020 und 961.624 € für das Haushaltsjahr 2021.

Mittel stehen im Teilergebnisplan 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity bei Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen entsprechend zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.14 Förderung der Antirassismus-Arbeit / 1. Zuwendung 2020
4360/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Förderung von Antirassismusarbeit wie folgt:

1. Stärkung des Kölner Forums gegen Rassismus und Diskriminierung durch eine Assistenzkraft

Antragsteller: Pamoja Afrika e.V.

Fördersumme: 7.782,00 Euro

2. „Die Dritte Welle-Welche Zukunft hat die Demokratie?“

Antragsteller: The Beautiful Minds e.V.

Fördersumme: 5.000,00 Euro

3. Awareness als Methode gegen Alltagsrassismus“

Antragsteller: Deutsch-Türkischer Verein Köln e.V.

Fördersumme: 4.000,00 Euro

4. Wettbewerb „Dissen, mit mir nicht! Kreativ gegen Rassismus und Diskriminierung“

Antragsteller: Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Fördersumme: 2.000,00 Euro

5. „Stark und aktiv gegen Alltagsrassismus in Köln“

Antragsteller: IN VIA Kath. Verband Köln e.V.

Fördersumme: 1.993,00 Euro

6. „Stärke deine Haltung gegen Diskriminierung!-ein ganzheitlicher Ansatz“

Antragsteller: Welcome Dinner e.V.

Fördersumme: 2.000,00 Euro

Die Gesamtsumme der aufgelisteten Projektanträge beträgt 22.775,00 €.

Die verbleibenden Mittel für 2020 in Höhe von 27.225,00 € werden in weiteren Schritten vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.15 Medizinische Grundversorgung von Geflüchteten - Evaluation Mindeststandards Teil I
2811/2019**

Beschluss in der Fassung des Integrationsrates:

Auf Grund der Ergebnisse der Evaluation der Mindeststandards (Teil I), beschließt der Rat im Vorgriff auf den Stellenplan 2022 die Einrichtung von 3,0 Stellen Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, P7 TVöD, und 1,0 Stelle Hebamme, Bewertung E10 / P10

TVöD. Um eine zeitnahe Stellenbesetzung zu realisieren, erfolgt bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2022 eine unterjährige stellenplantechnische Verrechnung über den zentralen Personalreserveplan.

Die im Rahmen der Mindeststandards finanzierten 2,0 Stellen zur Verstärkung der medizinischen Versorgung und 1,0 Stelle Koordination für medizinische Fachkräfte mit einem jährlichen Gesamtvolumen von 159.000 € werden nicht weiter durch die Stadt Köln finanziert.

Der Rat beschließt für die medizinische Grundversorgung von Geflüchteten überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0701, Gesundheitswesen, in Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen in Höhe von 252.700 € im Jahr 2020ff.. Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen: drei Stellen Gesundheits- und Krankenpfleger/in (P7) mit jährlichen Aufwendungen in Höhe von 175.800 € (drei Stellen x 58.600 €) sowie eine Stelle Hebamme (P10) mit jährlichen Aufwendungen in Höhe von 76.900 €.

Die Deckung erfolgt im Haushaltsjahr 2020ff durch entsprechende Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die Verwaltung wird darüber hinaus aufgefordert, zeitnah eine Vorlage mit modifizierten Maßnahmen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.16 Nachhaltige Urbane Mobilitätsplanung (Sustainable Urban Mobility Plan - SUMP)
hier: Personal-, Finanz- und Zeitaufwand zur Erstellung eines SUMP
2609/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat nimmt die von der Verwaltung vorgelegte Planung zur Erarbeitung eines Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplans für Köln zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung dieser Planung. Hierfür werden neben einer über den Veränderungsnachweis zum Haushaltsplan 2020/21 durch den Rat befristet bereitgestellten Mehrstelle EG 13 TVöD Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt (ehem. höherer Dienst) dauerhaft zwei weitere Personalstellen aus dem vorhandenen Stellenbestand herangezogen und in vergleichbarer Bewertung bereitgestellt.

Die erforderlichen Sachmittel in Höhe von 1,0 Mio. € stehen im Hpl. 2020/2021 einschließlich Mittelfristplanung im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.17 MINT-Angebote in der Stadtbibliothek Köln
4418/2019**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**10.18 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2019 im Stadtbezirk Nippes
- Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
4388/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 102.200,-- EUR für die von der Bezirksvertretung Nippes am 14.11. und 05.12.2019 beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2019 im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung. Die Bereitstellung der Mittel ist im Zuge der Ermächtigungsübertragung beabsichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.19 Umsetzung von Maßnahmen aus der Kulturentwicklungsplanung im Jahr
2020
0012/2020**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Stadtbibliothek mit der Umsetzung der folgenden Maßnahmen aus der Kulturentwicklungsplanung:

- Einrichtung eines Bib-Youtube-Studios „Köln zeigt sich“
- Netzausbau in der Stadtteilbibliothek Rodenkirchen
- Nutzung von digitalen mobilen Endgeräten in den Stadtteilbibliotheken im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung im Jahr 2020.

Im Haushalt 2020/2021 stehen Mittel für den Kulturentwicklungsplan zur Verfügung. Die drei Maßnahmen sollen mit insgesamt 70.000 € im Jahr 2020 aus diesem Budget finanziert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.20 Erweiterung der Nord- und Südseite der Hohenzollernbrücke; Bedarfs-
feststellungs- und Planungsbeschluss
2805/2019**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**10.21 Vergabe der Mietzuschüsse in der Sparte Bildende Kunst, Haushaltsjahre 2020 - 2024
4381/2019**

RM Petelkau bittet zu prüfen, warum für Mietzuschüsse in der hier vorliegenden Höhe ein Ratsbeschluss erforderlich sei.

Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach sagt dies zu.

Beschluss in der Fassung des Ausschusses Kunst und Kultur:

Der Rat beschließt – vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung 2020/2021 –

im Teilplan 0416- Kulturförderung in der Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen für das Haushaltsjahr 2020/2021 im Bereich der Bildenden Kunst nachfolgende Mietzuschüsse zu gewährleisten:

Zuschuss Herrn Fabian Bohnmann (Malerei, Bildhauerei)	1.800 Euro
Zuschuss Herrn Philipp Böll (Bildende Kunst, Fotografie)	1.800 Euro
Zuschuss Frau Lea Letzel (Performance, Installation)	1.620 Euro
Zuschuss Herrn Benjamin Ramirez Perez (Medienkunst)	1.620 Euro

Der Rat beabsichtigt, sofern die Haushaltssituation dies erlaubt, die jährliche Zuschusshöhe bis zum Jahr 2024 beizubehalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.22 Rettungsdienstbedarfsplan 2016 - Bedarfsgerechte Anpassung im Jahr 2019
3381/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat beschließt die Anpassung des Rettungsdienstbedarfsplanes unter dem Vorbehalt, dass die haushaltstechnische Finanzierung der entstehenden Mehrbedarfe sichergestellt ist.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des angepassten Rettungsdienstbedarfsplanes und der Erstellung der hierfür erforderlichen Umsetzungsbeschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.23 Sonntagsöffnung der Stadtbibliothek
4285/2019**

Die Verwaltung erläutert die Beschlussvorlage und weist explizit darauf hin, dass der Personalrat in die Planung des personellen Einsatzes einbezogen wurde. Es werden

zwei zusätzliche Stellen geschaffen. Die Einbeziehung der regulären Mitarbeitenden erfolge auf freiwilliger Basis. Sollte kein Beschluss gefasst werden, werde sich die Umsetzung der Maßnahme verzögern.

RM Detjen berichtet, der Gesamtpersonalrat sei nicht einbezogen worden und kritisiert, dass dieser Vorgang mit einer deutlichen Veränderung der Arbeitsweise nicht im Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergaben/ Internationales diskutiert wurde. Nicht zuletzt entstehe aus diesem Kölner Pilotvorhaben Druck auf andere Städte, dem Beispiel zu folgen. Er halte eine weitere Sondierung für notwendig.

RM Breite verweist auf die inhaltliche Diskussion im zuständigen Fachausschuss, der der Vorlage einstimmig zugestimmt habe. Die entsprechenden Mittel seien mit dem Haushalt 2020/2021 zur Verfügung gestellt worden. Es handele sich nicht um eine bislang unbekannte Maßnahme. Er halte die Angelegenheit daher für entscheidungsreif.

RM Petelkau stimmt dem zu. Die Weiterentwicklung der Bibliotheken zu Orten der sozialen Kommunikation zu fördern und die Ungleichbehandlung gegenüber den Museen abzustellen, sei Ziel der Landesinitiative.

RM von Bülow bekräftigt das Signal des Haushaltsbündnisses für die Sonntagsöffnung der Bibliothek als Ort des Lernens und der Freizeitgestaltung. Ihre Fraktion wolle nicht generell Sonntagsarbeit fördern, aber der in der Vorlage beschriebene personelle Einsatz sei sinnvoll.

RM Joisten signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion. Die Stärkung des Angebotes der Stadtbibliothek sei eine sinnvolle Maßnahme mit hoch zu schätzenden sozialen Auswirkungen. Ein heutiger Beschluss sei wünschenswert, weil sich der Start der Maßnahme sonst verzögert. Allerdings sollten Vorlagen dieser Art künftig im Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergaben/ Internationales vorberaten werden.

Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach verweist auf das Bibliotheksstärkungsgesetz, das diese innovative Maßnahme ermöglicht habe. Köln gehe voran und sie danke der Politik für die Zustimmung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der für die Sonntagsöffnung in den Jahren 2020 und 2021 vorgesehenen Mittel aus der Kulturförderabgabe.

Über eine Fortführung und die damit verbundene Weiterfinanzierung wird nach einem Erfahrungsbericht in einer separaten Vorlage entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich - gegen die Stimme der Fraktion Die Linke - zugestimmt

10.24 Modernisierung der Leitstelle der Feuerwehr Köln – Projekt „Leitstelle 2020“ Umsetzungsbeschluss Teil 2 – Notleitstelle für die Feuerwehr Köln 2907/2019

RM Frank schlägt vor, über den Beschluss in der Fassung des Gesundheitsausschusses abzustimmen, ohne allerdings den Namen des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes Herrn Hemsing zu nennen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Geänderter Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit den notwendigen Maßnahmen zur künftigen Nutzung des Gebäudes Neusser Str. 676 in Köln-Weidenpesch als Notleitstelle der Feuerwehr Köln. Die Gesamtkosten betragen rund 1.247.000 €.
2. Der Rat beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung von 1.247.000 € im Teilfinanzplan 0212 - Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Teilplanzeile 9 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 3701-0212-0-0701 – Notleitstelle, Hj. 2020.

Zusätzlich wird der Verwaltung aufgegeben, den Prozess selbst, und auch nach dessen Abschluss, durch das Rechnungsprüfungsamt eng zu begleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.25 Maßnahmen aus der Kulturentwicklungsplanung
4299/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme „Figurentheaterfestival am Händeschen-Theater im Jahr 2020“ aus der Kulturentwicklungsplanung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.26 Bericht über die öffentlichen Beteiligungen der Stadt Köln im Haushaltsjahr 2018 - Beteiligungsbericht 2018
0023/2020**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat nimmt den Beteiligungsbericht 2018 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.27 Beschluss über die Planung der Maßnahme "Umgestaltung der Frankfurter Straße in Buchheim" aus dem Programm "Starke Veedel - Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.5.6)
hier: Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss und Durchführung einer Öffentlichkeitsbeteiligung
4240/2019**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat stellt den Bedarf für die Vergabe von Ingenieurleistungen für die Maßnahme "Umgestaltung der Frankfurter Straße in Buchheim" im Bezirk Mülheim in Höhe von 378.420,00 € (brutto) fest.
2. Der Rat beschließt zur Finanzierung der Planungskosten die Freigabe von investiven Finanzmitteln im Teilfinanzplan 0902 – Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502-0902-9-1008 – Starke Veedel – Frankfurter Straße in Buchheim, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, in Höhe von insgesamt 45.000,00 € brutto, Haushaltsjahr 2020.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Einbindung der Öffentlichkeit in den Planungsprozess ein Beteiligungsverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.28 Betriebskostenzuschlag für den Verein 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e.V.
0256/2020**

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt – im Teilplan 0416 – Kulturförderung in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen für den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2021 – dem Verein 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e.V. institutionelle Förderung in Höhe von jeweils 200.000 Euro pro Jahr zu gewährleisten für den Aufbau und Unterhalt einer Geschäftsstelle.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.29 Köln nimmt Geflüchtete aus den Auffanglagern in Griechenland auf
0361/2020**

RM Breite schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert weist darauf hin, dass der unter „Finanzierung“ aufgeführte Deckungsvorschlag Bestandteil des Beschlusstextes sei.

RM Frank begrüßt die Vorlage.

RM Detjen sieht in der Vorlage ein Zeichen von großer Bedeutung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12 Mündliche Anfragen

Mündliche Anfragen wurden nicht gestellt.

Gez. Dr. Krupp
Ausschussvorsitzender

Gez. Müller
Schriftführer